



Informationen zur Sprachenwahl im Wahlpflichtbereich I

Latein oder Französisch?

Schulzeit ist (auch) „Sprachenlernzeit“

Unterstützen Sie Ihr Kind bei seiner Wahl!

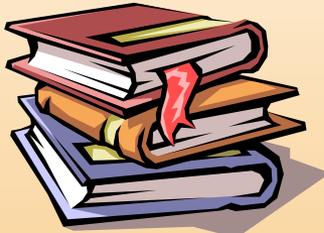


Sprachenwahl

Fachspezifische Unterschiede



Sprachenwahl - Fachspezifische Unterschiede



Latein

- Grundsätzliche Arbeit an Texten
- Verstehen durch Lesen, Texterschließen, Übersetzen, Interpretation
- Sprechgewandtheit nicht erforderlich, aber ein stärkeres, analytisches Denken wird gefordert und geschult



Französisch

- Selbstständiger Umgang mit der französischen Sprache (mündl./ schriftl. Kommunikation)
- Verstehen durch Hören u. Lesen
- Kommunikationsbereitschaft ist wesentlich; Aussprache und Schriftbild sind wichtig, denn keine phonetische Sprache: ungewohnte Laute



Sprachenwahl

Methoden der beiden Fächer



Latein

Französisch

- Genaues grammatisches Analysieren von Formen, Wortgruppen und Sätzen



Caesar Cleopatram videns amore eius capitur.

Cäsar, Kleopatra sehend, wird von Liebe zur ihr ergriffen.

Als Cäsar Kleopatra sieht, wird er von Liebe zu ihr ergriffen.

Bei Kleopatras Anblick wird Cäsar von Liebe zu ihr ergriffen.

Cäsar sieht Kleopatra und verliebt sich in sie.



**Beobachtendes Verweilen
bei der Sprache**

- Einsprachigkeit wird angestrebt; daher: Aussprachetraining, Imitation
- Vermittlung unbekanntem Vokabulars durch Bilder, Zeichnungen, Gestik, Mimik
- Mündliche und schriftliche Kommunikation, situativer Aspekt
- Vermittlung von Strukturen

- *Tu t'appelles comment ?*

- *Je m'appelle.....*

- *Ça va ?*

- *Oui, ça va, merci, et toi ?*



**Rasches, spontanes Reagieren
durch sprachliches Handeln**



Fachspezifische Leistungen

1. im sprachlichen Bereich
2. im inhaltlichen Bereich



Leistungen im sprachlichen Bereich

Latein

- Modell von Sprache lernen
erkennen, wie Sprache „funktioniert“
- Steigerung der Fähigkeit zum
genauen Beobachten und Beurteilen
sprachlicher Zusammenhänge
- Übersetzung ins Deutsche
(fundamentales Lernziel)
- ☞ **Latein trainiert daher auch die
deutsche Sprachkompetenz**

Französisch

- Selbstständiger Umgang mit der
französischen Sprache
- ☞ Kommunikationsfähigkeit
mündlich und schriftlich
- Erleichterung des Erwerbs weiterer
romanischer Sprachen
- Wirtschaftl./ polit. Beziehungen,
Austausch
- ☞ **Vorbereitung auf eine
mehrsprachige Lebenswelt**



CURSUS

Texte und Übungen
Neue Ausgabe

Römisches Wohnen

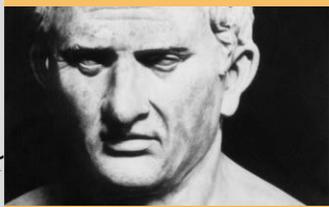
Raum aus der Gestalt

Was bildet ein Raum? ...

... in den nachfolgenden Herkulanensischen Umkleekabinen ...

Leistungen im inhaltlichen Bereich

- Lehrbuchphase (7-9)
 - adaptierte bzw. vereinfachte lateinische Originaltexte:
 - Widerspiegelung des gesamten Spektrums antiken Lebens
 - Alltag in Rom
 - Geschichtliche Ereignisse
 - Antike Mythen
- Lektürephase (10-11)
 - Originaltexte: authentische Begegnung mit der antiken Zivilisation und Geisteswelt / Beschäftigung mit Grundfragen menschlicher Existenz
 - Wie soll man seine Lebenszeit nutzen?
 - Sind materielle Güter erstrebenswert?
 - Welche Verantwortung trägt der Einzelne für den Staat?





Leistungen im inhaltlichen Bereich

• Lehrbuchphase (7-10)

didaktisierte und leicht adaptierte Lehrtexte zum Erlernen sprachlicher Strukturen:

Widerspiegelung der Lebenswirklichkeit der Lernenden

- Persönliche Lebensgestaltung
- Ausbildung und Schule
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Landeskunde

• Lektürephase (10-13)

Originaltexte: authentische Begegnung mit der modernen und vergangenen Zivilisation und Geisteswelt frankophoner Länder

- *Les jeunes*
- *La francophonie*
- *Une région française*
- *La France et l'Allemagne*
- *Vivre en France ...*



Latein

Historische Kommunikation

Auseinandersetzung
mit einer
anderen Welt

Vertrautheit ↔ Fremdheit

Spannung



Kritischer Standpunkt
Geistige Selbstständigkeit

Französisch

Performanz

Sprachverwendung in einer best. Situation
Auseinandersetzung mit und
sprachliches Handeln in
einer gleichzeitigen Welt

vertraut ↔ fremd

Gleichartigkeit



Interkulturelle Handlungsfähigkeit
Toleranz



Exkursionen und Fahrten

Latein

- Trier (8. Klasse)
- Optionale Fahrt nach Rom (11./12. Klasse)



Französisch

- Liège/ Lüttich in Belgien (8. Klasse)
- Begegnung mit Schule bei Nantes (8./9. Kl.)
- 1-2-Tagesfahrt nach Paris (11./12. Kl.)





Sprachenwahl

Qualifikation Latinum

Teilnahme am Lateinunterricht

- von Klasse 7 bis Klasse 11
- von Klasse 11 bis 13 (+ Zusatzprüfung)

Abschlussnote mindestens **ausreichend**

Alternative: 3-semestriger Uni-Kurs und Abschlussprüfung



Qualifikation Französisch - DELF

- *Diplôme d'Étude en Langue Française*
- Zusätzliche **Schlüsselqualifikation** durch weltweit anerkanntes Sprachdiplom
- Verschiedene Anspruchsniveaus (A1-C2) in Anlehnung an den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR)
- Überprüfung der **3 Sprachkompetenzen Sprechen, Schreiben und Hören**
- Vorbereitungsgruppen am Haranni





Sprachenwahl

Latein

oder

Französisch?

- gleichwertige Argumente
- **Unterschiede im Inhalt, nicht in der Bedeutung**
- Argumente abhängig von Neigungen und Zielen



„Welche Sprache ist leichter, welche schwieriger?“

Diese Frage ist so nicht zu beantworten!

Schwierigkeiten enthalten beide Sprachen.

- ständiges konzentriertes Üben: Formenreichtum, Grammatik, die stark von der deutschen abweicht
- hohes Maß an „Umdenken“
- präzises Arbeiten, Konzentration, Genauigkeit
- disziplinierte Wortschatz- und Grammatikarbeit
- Hausaufgaben, Klassenarbeiten und schriftliche Überprüfungen
- Ausdauer, Fleiß, Durchhaltevermögen

Sprache lernen erfordert immer Zeit!



Latein

Neugier und Interesse an Geschichte und Kultur der Antike

Spaß am Kombinieren, Rätseln und Puzzlen (z.B. in Mathe), am „Herausknobeln der passenden Übersetzung

Genauigkeit und Beobachtungsgabe (z.B. in Naturwissenschaften)

Fähigkeit zum analytischen und systematischen Denken; Reflexion

Deutliche Stärke im Rezeptiven Bereich (=Verstehen) und im analytischen (=grammatischen) Denken

Französisch

Spaß an Kommunikation (z.B. in Englisch)

Freude am Sprechen und mündlicher Beteiligung

Spaß an Rollenspielen und Geschichten (z.B. in Deutsch)

Aussprache? (Fast) kein Problem!

Deutliche Stärke im Produzieren sprachlicher Äußerungen, in Kontaktfreude (Sprechen) und Kreativität (Schreiben)



„Eine abgewogene Entscheidung ist die beste!“

- Neigungen, Begabungen und Zielsetzungen des Kindes berücksichtigen!
- Nicht nach Freunden richten!
- Spätere Berufswahl sollte nicht die zentrale Rolle spielen.
- ggf. Gespräch mit Englisch-, Deutsch- und Mathematiklehrer

Unterstützen Sie Ihr Kind bei seiner Wahl!
(Sie können nichts falsch machen!)

Viel Erfolg!

Die Fachschaften Latein und Französisch am...

